

Seit 1972: Die Teamsitzung



Die Teamsitzung der Sozialpädagogen, an der zeitweise auch die Schulpsychologen teilnehmen, ist (wie die Neigungsstunden!) eines der Elemente im Soz. Päd. Bereich, die wirklich 50 Jahre durchgehalten haben.

Sie fungiert der „Boxenstopp“ unserer Arbeit: Hier halten wir kurz an und dann moderiert, protokolliert, gebeamt, geclustert, diskutiert, geplant, beschlossen und es wird gemeinsam überlegt, wie man einzelnen Schülern helfen kann. Danach schießen die Sozialpädagogen wieder auf die „Rennstrecke Schule“: Die Schülerschaft drängt in unsere Räume.

In den 90er Jahren hieß die Teamsitzung übrigens mal eine Zeitlang „Dienstbesprechung“, weil die Gruppe dermaßen heterogen war, dass sie sich selbst nicht mehr als Team empfand. Dass das schon lange wieder anders ist, liegt an dem hervorragenden Treibstoff, der beim Boxenstopp verabreicht wird: Der **Supervision**.



Christian Sautier